

Datenbanken im Umweltschutz

Teil 2

Jürgen Taeger
Jürgen Simon
Michael Peez

Teil 1 (Im letzten Heft)

- I. Einleitung
- II. Übersicht über Umweltdatenbanken
 1. Datenbankinhalte
 2. Inhalt der Datensätze
 3. Nutz-/Sachgebiete
 4. Geographische Zuordnung
 5. Datenbestand
 6. Quellen
 7. Aktualisierung
 8. Sprachen
 9. Retrievalsprachen
 10. Zugangsbedingungen

Teil 2

- III. Umwelt-Rechtsdatenbanken
- IV. Schlußfolgerung
- V. Anhang

III. Umwelt-Rechtsdatenbanken

Dem interessierten Nutzer werden auch Datenbanken angeboten, die sich ganz oder teilweise mit den rechtlichen Aspekten des Umweltschutzes beschäftigen. Diese sollen im folgenden näher untersucht werden.

1. Air-/Water-Pollution Report

Es handelt sich hierbei um eine Volltextdatenbank. Sie entspricht dem gleichnamigen Newsletter und dokumentiert alle Aspekte der Luft- und Wasserverschmutzung. Sie beinhaltet alle Newsletterartikel, die seit 1982 erschienen sind. Diese behandeln die US-Umweltgesetzgebung in den Bereichen der Luft- und Wasserverschmutzung, wobei der Clean Air and Clean Water Act, sowie andere US-Umweltgesetze als Quellen dienen. Diese Datenbank beschränkt also ihre Dokumentensammlung auf das Territorium der USA und benutzt nur Englisch als Sprache, in der die wöchentlich aktualisierten Dokumente abgerufen werden können. Die benutzte Retrievalsprache ist NewsNet-Retrieval. Der Zugang zu dieser Datenbank ist an ein NewsNet-Monatsabonnement gebunden.

2. CHI/CHIN (CSNB)

Der Name der Datenbank ist „Chemical Hazard in Industry“. Die Abkürzungen ergeben sich daraus, daß der Host „STN“ die Datenbank unter CHI, der Host „Data-Star“ sie unter CHIN anbietet. Die Datenbank befaßt sich mit den Gefahren, die von Chemikalien ausgehen können. Neben Informationen über diesbezügliche Sicherheitsmaßnahmen und -ausrüstungen umfaßt das Angebot die dazu einschlägige Gesetzgebung. Die juristische Komponente bildet in dieser bibliographischen Datenbank nur einen Teilaspekt.

Die Datensätze umfassen neben anderen bibliographischen Angaben solche über Autoren und Titel, sowie Schlagwörter und Abstracts.

Die ca. 12.000 Dokumente (ab 1984) liegen in Englisch vor und decken das Thema im internationalen Bereich ab, wobei eine monatliche Aktualisierung mit einem Zuwachs von jeweils ca. 200 Dokumenten stattfindet. Als Quellen dienen Zeitschriften, Monographien, Konferenzberichte, Filme, Video-Filme, Pressemitteilungen und Gesetzgebung. Die Retrievalsprachen sind DSO und Messenger.

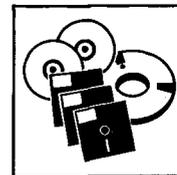
Zugangsvoraussetzung ist eine Einrichtungsgebühr von DM 45,-.

Die Datenbank CHIN (Data-Star) wurde mit der Datenbank LHBU zusammengelegt und wird seit Februar 1989 als Datenbank CSNB (Chemical Safety NewsBase) geführt wird. Bis April 1990 betrug der Datenbestand ca. 22.000 Dokumente.

Quelle:
US-Umweltgesetze

Chemical Hazard in Industry

Dr. Jürgen Taeger ist Hochschulassistent am Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Hannover, Institut für Rechtsinformatik; Univ.-Prof. Dr. Jürgen Simon ist Leiter des Instituts für Rechtswissenschaften an der Universität Lüneburg und Leiter des „Zentrums für Umweltrecht und Umweltökonomie“; Assessor Michael Peez ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsprojekt „Umweltdatenbanken“, Universität Hannover.



3. ELIS (Environmental Law Information System)

Diese bibliographische Faktenbank umfaßt Literaturhinweise und Faktendokumentationen in dem Bereich Umweltrecht und -politik. Der Benutzer findet in den Datensätzen Titel, Autoren, Abstracts, Geltungsbereiche, Gesetzgeber, Codes, Stichwörter, Quellen, Angaben über den Dokumententyp (Gesetz, Verordnung, Verwaltungsvorschrift), sowie Querverweise.

Die Datenbank befaßt sich mit ihrem Problembereich auf internationaler Ebene, wobei sie auf folgenden Datenbestand zurückgreifen kann:

- Gesetze und andere Rechtsakte: 32.035 Dokumente
- Literatur: 42.420 Dokumente
- Supranationale Rechtsakte (EG etc): 492 Dokumente
- Internationale Verträge: 1.006 Dokumente
- Fauna Species 11.726 Dokumente
- Flora Species 3.667 Dokumente

Diese Dokumente werden laufend aktualisiert, wobei ein jährlicher Zuwachs von ca. 5.000 zu verzeichnen ist. Hierfür werden Gesetzes- und sonstige Mitteilungsblätter der Bundesrepublik Deutschland, Belgiens, Frankreichs, Luxemburgs, die HMSO-Listen und Neuerscheinungen der Republik Irland und Großbritanniens, sowie relevantes Material aus den Niederlanden, Dänemark, Griechenland, Italien etc. als Quellen benutzt.

Eine Suche ist in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch und Dänisch möglich. Die Retrievalsprache ist ROMULUS.

Eine Online-Abfrage ist z.Zt. noch nicht möglich. IUCN (International Union for Conservation of Nature and Natural Resources) führt in ELIS auf Anfrage Recherchen zum Selbstkostenpreis durch, wobei der Mindestpreis pro Recherche DM 50,- beträgt.

Der Dokumenten-„Einzugsbereich“

Keine Online-Nutzung (z. Zt.)

4. EMED/EMBASE (Excerpta Medica)

Diese bibliographische Datenbank befaßt sich mit biologischen, medizinischen, umweltgesundheitlichen Problemen, aber auch mit Umweltschutzkontrollen und Gerichtskriminalistik. Ihre Datensätze weisen Angaben über den jeweiligen Autor, Titel und sonstige bibliographische Angaben sowie Schlagwörter auf. Die geographische Abdeckung ist international.

Der Datenbestand umfaßt beim Host „BRS“ über 800.000 Dokumente (ab 1980), bei „DIALOG“ und „DATA-STAR“ über 3 Millionen Dokumente (ab 1974). Dieser Bestand wird vierzehntägig aktualisiert. In diesem Zeitraum wächst der Datenbestand jeweils um ca. 30.000 Dokumente, wobei als Quellen über 3.500 biomedizinische Zeitschriften, über 1.000 nichtmedizinische Quellen, sowie Konferenzberichte, Monographien und Dissertationen verwendet werden.

Die Dokumente sind in Englisch abrufbar. Die benutzten Retrievalsprachen sind: BRS/Search, DSO, DIALOG und GRIPS.

Um den Zugang zu dieser Datenbank zu erlangen muß der Benutzer bei BRS neben einer Jahresgebühr von \$ 75,- mindestens \$ 1.000,- hinterlegen, bei DIALOG beträgt die Jahresgebühr \$ 25,-.

*Auch behandelt:
Gerichtskriminalistik*

*Quelle:
Über 3.500 biomedizinische Zeitschriften*

*Für die Nutzung erforderlich:
Hinterlegung von \$ 1.000*

*Datenbank-Typ:
Faktendatenbank mit breitem
juristischem Gehalt*

5. Environmental Health News

In dieser Faktendatenbank werden Daten über Gerichtsverhandlungen und -entscheidungen sowie medizinische und wissenschaftliche Entwicklungen die Umwelt betreffend gespeichert. Der rechtliche Bereich umfaßt Beschreibungen von Gerichtsfällen, Bürgerinitiativen, staatlichen und kommunalen Aktionen sowie neue Gesetze und Regelungen für den Bereich der USA.

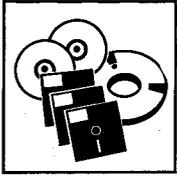
Der Datenbestand beträgt seit 1987 ca. 5.000 Dokumente und wird täglich aktualisiert. Der wöchentliche Zuwachs beträgt 15 - 20 neue Dokumente, wobei die Bundes- und Landesgesetzgebung sowie Berichte über Aktivitäten von Gruppen von öffentlichen Interessen berücksichtigt werden.

Die Dokumente sind in Englisch abrufbar. Als Retrievalsprache dient ein menuegeführter Dialog.

*Sprache:
Englisch*

6. EXIS (Expert Information System)

Es handelt sich dabei um eine Faktendatenbank, die den Umgang (Handhabung, Lagerung, Förderung) mit gefährlichen Stoffen, sowie die britischen, amerikanischen und in-



Erfasst:

Alle Materialien der UN-Liste

*Keine Online-Nutzung – Bezug
auf Magnetband.
Datenbank der Lebensmittel-
wirtschaft*

Quellen:

Bücher, Patente, Rechtsnormen

*Volltext-Datenbank zum Grund-
wasserschutz*

Aktualitätsende: 1987

*Ein „Baukasten“ für Rechtsstand-
Programme*

*Informationssystem des Umwelt-
bundesamtes*

*Bestand: Über 500.000
Datensätze*

Zur Zeit keine Online-Nutzung

ternationalen Vorschriften zu diesem Bereich (ADR, INDG-Code, ICAO/IATA) zum Inhalt hat. Die Datensätze umfassen Bezeichnungen, Klassifikationen und Eigenschaften gefährlicher Materialien, Vorschriften und Maßnahmen für den Ernstfall auf internationaler Ebene.

Der Datenbestand beinhaltet alle der UN-Liste angehörenden Materialien mit Ausnahme der radioaktiven Stoffe. Entsprechend der Veränderung dieser Liste wird der Datenbestand aktualisiert. Dies geschieht mit Hilfe von Nachschlagewerken und internationalen Regelungen.

EXIS ist nicht Online verfügbar, kann aber auf Magnetband bezogen werden.

7. FSTA

Diese bibliographische Datenbank der Lebensmittelwirtschaft umfaßt alle Bereiche der Lebensmittelwissenschaft, einschließlich der rechtlichen Aspekte. Aus den Datensätzen sind Autoren, Titel, bibliographische Angaben, Institutsadressen, sowie Patente ersichtlich. Der Datenbestand umfaßt seit 1969 ca. 350.000 Dokumente. Eine Aktualisierung erfolgt monatlich, was mit einem jährlichen Zuwachs von ca. 18.000 Dokumenten verbunden ist.

Als Quellen dienen 1.300 fachlich relevante Bücher, Patentanmeldungen und -registrierungen und gesetzliche Verordnungen. Die Dokumente werden in englischer Sprache angeboten. Als Retrievalsprachen werden DSO, GRIPS, DIALOG und ORBIT genutzt. Der Zugang in DIALOG ist gegen eine Jahresgebühr von \$ 25,-, bei ORBIT von \$ 35,- pro User-ID möglich.

8. Ground Water Monitor

Inhalt dieser Volltext-Datenbank ist die gesetzliche und die regulatorische Entwicklung des Grundwasserschutzes. Dazu wurde der Volltext aller in „Ground Water Monitor“ erschienenen Artikel eingelese. Jedoch beschränkt sich die Datenbank auf den Bereich der USA und wurde im Jahr 1987 abgeschlossen. Als Quellen dienten Gesetze, Regelungen, Vorschriften des Bundes und der Staaten und Vorschläge der EPA (U.S. Environmental Protection Agency).

9. HAZCOM (Hazard Communication Compliance Manual Database)

Diese Faktendatenbank kann als „Schritt-für-Schritt-Führer“ bei der Erstellung von Rechtsstand-Programmen im Bereich der Umweltrisiken verstanden werden. Die Datensätze weisen Sicherheitsblätter, Mitteilungen, Vorschriften über Warnschilder für das Gebiet der USA auf, welche nach Bedarf aktualisiert werden.

Die Dokumente werden in englischer Sprache gespeichert. Als Retrievalsprache dient ein menuegeführter Dialog.

10. INFUCHS

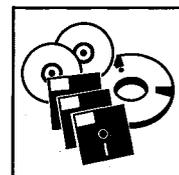
INFUCHS ist ein Informationssystem des Umweltbundesamtes für Umweltchemikalien, Chemieanlagen und Störfälle, das in Form einer Faktendatenbank aufgebaut ist und sich in verschiedene Teilsysteme gliedert, die sich aus folgenden Schwerpunkten zusammensetzen:

- Gewässerschutz
- Störfälle
- Chemiekaliengesetz
- Waschmittel
- Schnellauskunftsteil

Die Datensätze beinhalten Stoffnamen (Deutsch, Englisch), Identifikationsmerkmale, Molekularstrukturen, Summenformeln u.a.m. Die Datenbank umfaßt über 500.000 Datensätze (international), wobei sie laufend aktualisiert und in Deutsch gespeichert werden. Quellen sind u.a. die Chemiekaliengesetze der EG und USA und das Handbuch

der gefährlichen Güter.

Eine Online-Abfrage ist z.Zt. noch nicht möglich.



11. juris (Juristisches Informations-System für die Bundesrepublik Deutschland)

Diese Datenbank dokumentiert alle Rechtsgebiete im Bereich der Bundesrepublik Deutschland. Inhalt der Datensätze sind Aktenzeichen, Gericht, Datum, Normenkette, Quellen, Abstracts und Querverweise. juris umfaßt z. Zt. ca. 780.000 Dokumente und wird laufend aktualisiert. Der jährliche Zuwachs beträgt ca. 40.000 Dokumente. Als Quellen werden verschiedene rechtsrelevante Materialien herangezogen.

Die Benutzersprache ist Deutsch, als Retrievalsprache wird GOLEM benutzt. Der Ausdruck ist in verschiedener Weise möglich. Beispielsweise kann man einen Orientierungs-(Leit-)satz und die Fundstellenangaben wählen.

12. LABORDOC

LABORDOC ist eine bibliographische Datenbank, die internationale Veröffentlichungen, die sich mit der Thematik „Arbeit“ beschäftigen, speichert. Ein Teilgebiet bildet hierbei das Arbeitsrecht (International).

Abfragbar sind u.a. Titel, Autoren, Quellen, bibliographische Angaben und einige Abstracts. Im Jahre 1965 betrug der Datenbestand ca. 150.000 Dokumente. Dieser wird seitdem mit Hilfe von Monographien, Zeitschriften etc. monatlich aktualisiert.

Die benutzte Sprache ist Englisch. Als Retrievalsprache verwendet LABORDOC ORBIT. Die Datenbank kann gegen eine Jahresgebühr von \$ 35,- pro User-ID benutzt werden.

13. LISDOK

LISDOK ist eine deutschsprachige, bibliographische Datenbank des Landes Nordrhein-Westfalen, die auch englischsprachige Literatur beinhaltet. Schwerpunkt dieser Datenbank ist der Bereich des Immissionsschutzes.

Der einzelne Datensatz besteht aus Angaben über Titel, Autoren, Quellen und Schlagwörter. Teilweise wurden die Datensätze auch um Abstracts erweitert.

Der Datenbestand von ca. 30.000 Dokumenten (Stand 1989) wird laufend aktualisiert. Die jährliche Zuwachsquote beträgt ca. 1.500 Dokumente. Der Zugriff ist Online nicht möglich.

Im begrenzten Umfang ist zur Zeit noch eine kostenlose Literaturrecherche zum Thema Immissionsschutz möglich.

14. MARL (MARINELINE)

Diese bibliographische Hinweisdatenbank beschäftigt sich mit deutscher und internationaler Fachliteratur der Meerestechnik. Hier bilden Umweltschutz und Seerecht einen Teilbereich. Der einzelne Datensatz gliedert sich in Autor, Titel, bibliographische Angaben, Schlagwörter und Abstracts. Der Datenbestand betrug im Jahre 1989 ca. 22.000 Dokumente. Die Aktualisierung findet monatlich statt; das führt zu einem jährlichen Zuwachs von ca. 1.000 Dokumenten. Die Aktualisierung erfolgt durch Auswertung von Fachzeitschriften, Konferenzberichte und Bücher.

Die Datenbank kann in Deutsch und Englisch bearbeitet werden.

Die Retrievalsprache ist DSO. Der Zugriff ist nach einer Einmalgebühr von DM 100,- möglich.

15. State Capitals: Pollution Control

Es handelt sich hierbei um eine Volltextdatenbank, die sich mit der Kontrolle der Umweltverschmutzung in den USA aus gesetzlicher und finanzieller Sicht befaßt. Bei den gespeicherten Texten handelt es sich um Artikel, die seit 1987 in „State Capitals“ erschienen sind. Die Aktualisierung wird durch Verwendung diverser Unterlagen offizieller US-Organen vorgenommen. Das geschieht in monatlichen Abständen.

Die Daten werden in englischer Sprache eingelesen. Dabei findet die Retrievalsprache NewsNet-Retrieval Anwendung.

16. State Capitals: Water Supply

Diese Datenbank entspricht dem Aufbau von State Capitals: Pollution Control, befaßt sich aber inhaltlich mit den gesetzlichen und regulatorischen Aspekten der Wasserversorgung in den USA.

*Datenbank-Thema:
Arbeit*

*Preiswert:
\$ 35,- pro Jahr*

*Schwerpunkt:
Immissionsschutz*

Kein Online-Zugang

*Interessant:
Kostenlose Literaturrecherche (in
Grenzen)*

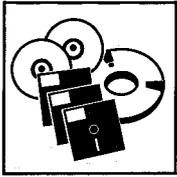
*Fachliteratur zur Meerestechnik
(mit Umweltschutz und Seerecht)*

*Günstig:
Einmalgebühr von DM.100,-*

*Umweltverschmutzung in den
USA*

Daten seit 1987

Wasserversorgung in den USA



17. ULIT/ULIDAT

Die vom Umweltbundesamt erstellte bibliographische Umweltdatenbank beinhaltet überwiegend Kurzbeschreibungen meist deutschsprachiger Fachliteratur für den Bereich Umwelt. Neben naturwissenschaftlichen, ökonomischen, ökologischen, politischen und anderen Bereichen werden auch Hinweise auf das Umweltrecht erfaßt. Die Datensätze enthalten Angaben über Autoren, Titel, sonstige bibliographische Hinweise und Schlagwörter.

Der Datenbestand betrug bis April 1990 ca. 221.000 Dokumente. Durch die monatliche Aktualisierung erweitert sich der Bestand in diesem Zeitraum jeweils um ca. 1.900 Dokumente. Als Quellen werden Zeitschriften, Serien, Berichte, Monographien und Veröffentlichungen von Behörden und Forschungsinstitutionen des Bundes und der Länder herangezogen.

Die Datensätze werden in deutscher Sprache eingelesen. ULIT/ULIDAT benutzt DSO und Messenger als Retrievalsprache.

Bei STN ist der Zugang gegen eine Einrichtungsgebühr von DM 45,- möglich.

*Bestand:
ca. 221.000 Dokumente*

*Retrieval-Sprachen: DSO und
Messenger*

*Erfaßt: Alle Stoffe der Gefahrstoff-
Verordnung*

18. UMCO (Gefahrstoff-System)

In der Datei UMCO sind alle Stoffe der Gefahrstoff-Verordnung (GSV) sowie weitere chemische Stoffe gespeichert.

Zum Inhalt der Datensätze gehören Sicherheitsblätter, TA-Luft-Anteile, TRK-,BAT- und MAK-Werte, Berechnungen der Transportklassen gemäß GGVE, GGVS, RID, ADR, IMDG-Code, EMS-Nr., MFAG-Tafel, ICAO/IATA, Angaben zur Kennzeichnung nach der VCI-Richtlinie, Rohstoff- und Farbton-Selektion und Warnhinweise. Es handelt sich also um eine Datenbank, die sich mit der Lagerung und dem Transport gefährlicher Stoffe befaßt, wobei die geographische Abdeckung im internationalen Bereich liegt. Die Datei enthält einen Datensatzbestand von 2.600 Dokumenten und wird ständig aktualisiert. Als Quellen werden Gesetze, Regelungen, Verordnungen und Nachschlagewerke genutzt, die für den Bereich „Umweltschutz“ von Bedeutung sind. Die Datensätze können in acht EG-Sprachen ausgedruckt werden. Als Retrievalsprache dient ein Menü-gesteuerter Dialog.

Jedoch ist UMCO nicht Online zugänglich, sondern kann als Programm erworben werden. Eine CD-ROM-Version ist geplant.

Hochkomplexe Datensätze

*Ausgabe in 8 EG-Sprachen
möglich*

*Kein Online-Zugang, aber Erwerb
möglich*

Kooperationsdatenbank

19. VABIS

VABIS ist eine Kooperationsdatenbank. Mit ihrer Hilfe können Informationen über Fachinstitutionen, die sich mit Umweltfragen (auch rechtlichen) beschäftigen, eingeholt werden. Die Dokumente enthalten Namen, Anschriften und Qualifikationen der jeweiligen Institutionen. Das Spektrum ist international. Es handelt sich also um eine Datenbank, mit deren Hilfe der Benutzer Kontakte zu einschlägigen Institutionen knüpfen kann, aber keine direkten problemorientierten Hinweise bekommt.

Der Datenbestand beträgt seit 1985 ca. 600 Dokumente und wird jährlich aktualisiert. Die Datensätze liegen in deutscher Sprache vor.

Zwar ist VABIS Online nicht zugänglich, jedoch ist die Vermittlungstätigkeit kostenlos, da die Kosten von den Mitgliedern getragen werden.

*Kein Online-Zugang, aber
kostenlose Vermittlungstätigkeit*

20. CELEX

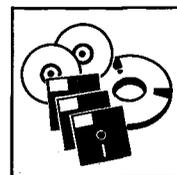
Die Datenbank der Kommission der Europäischen Gemeinschaften enthält Informationen über EG-Gesetzgebung, Gesetzgebungsvorhaben, Rechtsprechung und über Parlamentarische Anfragen auf dem Gebiet des EG-Rechts einschließlich des Umweltrechts. Die Dokumente werden laufend aktualisiert. Der Zugang ist direkt über Datex-P oder über EUROMAIL (Abfragesprache: Mistral) und juris (Abfragesprache Golem) möglich.

*Abfragesprache:
Mistral oder Golem (bei juris)*

*„Die“ Umweltdatenbank – gibt es
nicht*

IV. Zusammenfassung

Bei der Beschäftigung mit dem Thema „Datenbanken im Umweltschutz“ läßt sich zunächst einmal feststellen, daß es „die“ Umweltdatenbank, d.h. eine Datenbank, die alle Aspekte der Umweltproblematik beinhaltet, nicht gibt oder wohl auch nicht geben kann. Vielmehr lassen sich die vorhandenen Datenbanken den verschiedenen Spezialbereichen, wie z.B. Wasser- und Meeresforschung, Landwirtschaft und Ernährung, Ener-



gie und vielen anderen mehr zuordnen. Der größte Teil der Umweltdatenbanken sind Literaturbanken, bei denen oft die Suche durch Abstracts erleichtert wird. Die verschiedenen Datenbanken unterscheiden sich dementsprechend in mehrfacher Hinsicht:

- Während einige Datenbanken einen relativ großen Bereich des Themas „Umwelt“ umfassen, beschränken sich andere auf eingegrenzte Gebiete.
 - Einige Datenbanken bieten auch dem Einsteiger relativ schnelle und effektive Zugriffsmöglichkeiten. Bei anderen hingegen wird größere Fachkenntnis sowohl im technischen Bereich (Abfrageform), als auch bei der Recherche (Stichworte, Eingrenzungen) vorausgesetzt.
 - Datenbanksystemen, die auch für Einsteiger überschaubare Ausdrücke liefern, stehen andere mit kompliziert wirkenden, aber für Spezialisten durchaus effektiven Ausdrücken gegenüber.
 - Während in vielen Datenbanken direkt recherchiert werden kann, sind einige nicht oder noch nicht online geschaltet. Hier besteht die Zugriffsmöglichkeit durch telefonische Abfrage, wobei die Recherche hausintern durchgeführt wird.
- Es läßt sich aber feststellen, daß sich Aufbau und Zugriffsweise auf die dargestellten Datenbanken ähnlich gestalten. Die Recherche findet meistens im Freitext statt und wird durch Felder bzw. Feldkürzel unterstützt. Oft ist auch eine Direktsuche bei bestimmten Feldern wie Autoren, Erscheinungsjahr u.ä. möglich. Ein direkter Verweis auf einen vorhandenen Thesaurus ist jedoch selten. Auch besteht nur in wenigen Fällen die Möglichkeit, in der Datenbank zu „blättern“. Oft ist es sinnvoll, mehrere Datenbanken bei der Problemlösung abzufragen, weil oft verschiedene Rechercheergebnisse zu erwarten sind.

Große Unterschiede ergeben sich in der Benutzerfreundlichkeit. Sowohl die Recherche als auch der daraus sich ergebende Dokumentenausdruck sind zumeist kompliziert und unübersichtlich.

Hinsichtlich der Frage, inwieweit rechtliche Probleme durch die Nutzung von Umwelt-Rechtsdatenbanken einer Lösung näher gebracht werden können, ist folgendes Resümee zu ziehen: Nur ein kleiner Teil der untersuchten Datenbanken (19 von 213) befaßt sich überhaupt mit dem Umweltschutz in juristischer Hinsicht. Aber auch dann sind rechtliche Gesichtspunkte in den Datenbanken zumeist nur von untergeordneter Bedeutung. Für die Länder der Europäischen Gemeinschaften werden nur vier Datenbanken angeboten, wobei die eine (UMCO) nur Informationen auf dem Gebiet der Gefahrstoffe zur Verfügung stellt.

Als relativ umfassend kann vor diesem Hintergrund der Datenbestand von ELIS betrachtet werden. Vergleicht man jedoch bundesdeutsche Gesetzessammlungen auf dem Gebiet des Umweltrechts, wie beispielsweise „Burhenne, Umweltrecht“ mit den von ELIS gespeicherten Dokumenten, so zeigt sich, daß diese Datenbank noch sehr unvollständig ist. So umfaßt sie für den Bereich „Wasserrecht Bund und Niedersachsen“ nur ca. 56% der in der Sammlung von Burhenne verzeichneten Vorschriften – und selbst die sind bei weitem nicht vollständig. Außerdem ist eine Online-Recherche nicht möglich.

Es wäre nach alledem also wünschenswert, für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland auf eine Umweltrechtsdatenbank zugreifen zu können, die alle relevanten Umweltschutzvorschriften zur Verfügung stellt.¹³

V. Anhang: Nutz- und Sachregister¹⁴

Atmosphärische Studien:
ENVIRONMENTAL BIBLIOGRAPHY
Altlasten, Abfallwirtschaft, Abwasser,
Bodenverschmutzung:
AQUALINE; KIRK-OTHMER ONLINE, LISD, POLL, PROJOLD,
PS, SOLID WASTE REPORT, STATE CAPITALS: POLLUTION
CONT., VABIS, VANYTT
Agrarwissenschaften, agrochem. Produkte der EG,
Land- und Forstwirtschaft:
AGHEP, AGRIS, BIOBUSINESS, CABA, EDAP, ELFIS,
HSELINE, PASCAL, PHYTOX
Allgemeine Informationen, Literatur, Umwelt-
bibliotheken:
BIBLIODATA, ELIAS, ENVIROLINE, FHGPUBLICA,

ISTP&B, JAPAN TECHNOLOGY, JICST-E, KIS,
MULTINATIONAL ENVIRONMENTAL O., NTIS, ULIT/
ULIDAT, UMWELTMARKT BERLIN
Arbeitswelt, Arbeitsmarkt, Arbeitsrecht,
Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit, Arbeitsumwelt,
Arbeitswesen:
ALCDOK, AMILIT, ARBPROJ, CISOLO, DAISY, LABORDOC,
MBLINE, NIOSH/NIOSH TIC, SDIM, SERIX, VANYTT
Arzneimittel, Drogen, Pharmazie:
BIOBUSINESS, DE HAEG DRUG DATA, KIRK-OTHMER
ONLINE, TOXL
Automobilindustrie:
WWW

Global vs. sektoral
„Einsteiger“ vs. Experten

Einfache Ausgabeformate vs. bis
komplex

Online-Nutzung vs.
Informationsvermittlung

Suchmethoden:
Weitgehend, ähnlich

Benutzerfreundlichkeit:
Nicht überall gleich

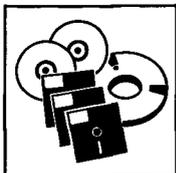
Wie weit reicht der juristische
Nutzen?

Alle Länder der EG:
Nur in vier Datenbanken

Gedruckte Sammlung vs.
Datenbank

¹³ Eine solche Datenbank wird von den Verfassern zur Zeit aufgebaut. Der erste Teil, Wasserrecht (International, EG, Bundesrepublik Deutschland, Länder) wird Ende 1990 als Online-Datenbank zur Verfügung stehen.

¹⁴ Nach Ottahall, a.a.O. (Fn. 7).



Biochemie, Biomasse, Biomedizin, Biotechnologie, Biowissenschaften:
BIKE, BIOBUSINESS, BIOMASS, BIOSIS, CABS, DECHEMA, EMED/EM BASE, ENERGIE, ENERGY, PASCAL, PHYTOX
Bohrinseln, Küstenversammlungen, Ölpest:
PLATFORM, TANKER
Chemische Industrie, Chemieanwendung, Chemielagerung, Chemieproduktion, Chemietransport:
CA, CRGS, CSHEM, EFEDB
Chem. Verbindungen, Handelschemikalien, agrochem. Produkte, analyt. Chemie, angewandte Chemie, anorg. Chemie, anorgan. Chemikalien, chem. Apparatewesen, chem. Substanzen, chem. Technologie, chem. Verfahrenstechnik, gefährl. Chemikalien, metallorg. Chemie, organ. Chemikalien, physikal. Chemie:
AGROCHEMICALS HANDBOOK, ANALYTICAL ABSTRACTS, BELLSTEIN, CA, CEA, CESARS, CHEMICAL EXPOSURE, CHEMLIST, CHEMNAME, CHI/CHIN, CSNB, DECHEMA, DEQUIP, DIPPR, EDAP, EECNNG, EFEDB, GFI, HEILBRON, HSDB, INFUCHS, ISHOW, JANAF, KIRK-OTHMER ONLINE, LDB, LHB, MSDS, NBS THERMO PASCAL, VANITYT
EG-Förderprogramme:
DELFI, SESAME
Elektronik, Elektrotechnik:
INSPEC, ISMEC, JICST-E
EEC-Regeln:
ECDIN
Energie, Energiequellen, Energiewirtschaft:
ARTHUR D. LITTLE/ONLINE, BIOBUSINESS, EBIB, EDF-DOC, ENER, ENERGIE, ENERGY, ENERGYLINE, ENVIRONMENTAL BIBLIOGRAPHY. EPIA, KIRK-OTHMER ONLINE, MATBUS, NEI, PASCAL, SESAME, SOVIET SCIENCE and TECHNOLOGY
Erdöl- und Energiebereich, Erdölalagerungen:
AOSI, APILIT/APILOT 2, APIPAT/APIPAT 2
Ernährung, Nahrung:
ELFIS, ENVIRONMENTAL BIBLIOGRAPHY
Feuerwehreinsatz, Stör- und Katastrophenfälle:
CHRIS, DANGER DATA, EXIS, GEFÄHRGUT, GEFÄHRliche STOFFE, HAZARDLINE, INFUCHS, OHM/TADS
Forschungsinstitute, Forschungsprojekte:
CRIS/USDA, DERES, ENREP/ENDOC, FBR, FHGPUBLICA, FORKAT, INFORWB, NEI, NTIS, PROJOLD, SERIX, SESAME, SITRAFO, TA, UFOR/UFORDAT, VADEMECUM
Gefahren, Gefahrgut, Gefahrstoff-Verordnung, gefährliche Stoffe:
BAM, CHI/CHIN, CHRIS, ECDIN, EXIS, GEFÄHRGUT, GEFÄHRliche STOFFE HAZARDLINE, INFUCHS, UMCO
Geophysik, Geowissenschaften, marine Geologie:
GEOL, MARL, MOLARS, NEDS
Gerichtskriminalistik, Gerichtsentscheidungen:
EMED/EMBASE, ENVIRONMENTAL HEALTH NEWS, STATE CAPITALS: POLLUTIONCONT.
Gesundheit, Gesundheitsinformationen, Gesundheitswesen:
AMILIT, CSNB, EMED/EMBASE, ENERGIE, ENERGY, ENVIRONMENTAL BIBLIOGRAPHY, ENVIRONMENTAL HEALTH NEWS, HAZARDLINE, HSELINE, LHB, NIOSH/NIOSH TIC, PNI, POLL
Hydrometeorologie:
MOLARS
Immissionsschutz:
LISDOK
Industrieminerale:
STIL
Ingenieurwesen:
COMP, ENERGYLINE, HSELINE, ISMEC, JAPAN TECHNOLOGY, MEET
Keramik, Glas:
KIRK-OTHMER ONLINE, MATBUS, SILICA
Kernforschung, Kerntechnik, Nuklearwissenschaften, Nukleartechnik:
ENERGY, HSELINE, INIS, ISMEC, NUCLEAR WASTE REPORT, NUCLEONICS WEEK, POLL
Klimatologie:
MOLARS, NEDS
Kosmetik:
KIRK-OTHMER ONLINE, PNI
Kraftwerke, Sonnenenergie:
EPIA, SOVIET SCIENCE and TECHNOLOGY
Krebsforschung:
CCRIS
Kunststoffe:
KKF, MATBUS
Lärm:
NOISE CONTROL REPORT, POLL, VANITYT
Lebensmitteltechnologie, Lebensmittelverpackung, Lebensmittelwissenschaften:
AGRI, BIOBUSINESS, FOODS ADLIBRA, FSTA
Luftfahrt, Weltraumfahrt:
NASA, SAFETY, SOVIET SCIENCE and TECHNOLOGY
Luftverschmutzung, Saurer Regen, Umweltverschmutzung, Wasserverschmutzung:
ACID RAIN, AGRIS, AIR/WATER POLLUTION REPORT, APTIC, AQUALINE, BIOBUSINESS, LISDOK, POLL, VANITYT
Maschinenbau:
DOMA, ISMEC
Meerestechnik:
MARI

Metall, Werkstoffe:
SDIM
Medizin, Dermatologie, Humanmedizin, Medizinische Geräte, Medizintechnik, Nebenwirkungen von Chemikalien, soziale Medizin:
BIOBUSINESS, DAISY, DIOGENES, EMED/EMBASE, ISMEC, JICST-E, MEDL, OON, PNI, SCISEARCH, SIMED, TOXL
Naturschutz:
AGRI
Messe- und Tagungsnachweis:
FAIRBASE
Meßeinrichtungen, Meßtechniken:
DAFID
Meteorologie:
MOLARS, NEDS, SOVIET SCIENCE and TECHNOLOGY
Normen, Vorschriften, Technische Regeln, Umweltgefahren (Normen):
DITR, MSDS
Ökologie, Human-Ökologie:
KIRK-OTHMER ONLINE, NEDS
Ökonomie:
ARTHUR D. LITTLE/ONLINE, ENVIRONMENTAL COMPLIANCE UPD.
Ozeane, Meerestechnik, Ostsee:
AGRI, ASFA, BALTIC, MARL, NEDS, OCEANIS ABSTRACTS
Patente:
AGPAT, CHINESE PATENTS ABSTRACTS, CLAIMS/ U.S. PATENT ABSTRACTS, IFICDB, INFADOC, PATDPA, WPI/L
Physik, physikalische Eigenschaften:
DIPR, EFEDB, INSPEC, MOLARS, PASCAL, PHYS
Pharmazeutische Erzeugnisse:
DIOGENES, PNI
Polarforschung:
BOREAL
Recht, Rechtsprechung, Umweltschutzrecht, See-recht:
CELEX, ELIS, FSTA, HAZCOM, JURIS, MARL, STATE CAPITAL: WATER SUPPLY, VABIS
Sicherheit, Sicherheitsbestimmungen, Sicherheitsmaßnahmen:
CHI/CHIN, CSNB, ENERGIE, HSDB, HSELINE, LHB, MBLINE, SAFETY, SILICA
Schadlingsbekämpfung:
AGPAT
Sondermüllbeseitigung:
LHB
Städtebau, Architektur, Bauwesen, Landbenutzungsplanung, Raumordnung, Stadtentwicklung, Stadterholungsgebiete, Stadtplanung, Stadtverkehr, Urbanistik, Wohnungsbau, Wohnungswesen:
ACOMPLINE, BODIL, ICONDA, LAND USE PLANNING REPORT, RSWB, URBAMED
Statistik:
EBIB, LDB, POLL
Strategische Planung:
ARTHUR D. LITTLE/ONLINE
Steine, Erden:
STIL
Technik, Verfahrenstechnik:
APILIT/APILOT 2, EBIB, ENVIRONMENTAL COMPLIANCE UPD., JAPAN TECHNOLOGY, JIST-E, SCISEARCH, SILICA, TA, VDIN, VTB
Technologie, technische Entwicklungen, neue Technologien:
ALCDOK, ARTHUR D. LITTLE/INLINE, ENVIRONMENTAL COMPLIANCE UPD., MEET, PASCAL
Textilindustrie:
TITUS
Toxikologie, Toxizität:
AMILIT, EFEDB, EMED/EMBASE, FSTA, HSDB, POLL, RISKLINE, RTECHS, TOXL
Transport und Lagerung, Transportunfälle:
ATLS, CHRIS, LDB, LHB, SAFETY, STATE CAPITALS: POLLUTION CONT., TANKER
Umweltbelastung, Umweltchemikalien, Umweltfachliteratur, Umweltgefahren, Umweltpolitik, Umweltschutzkontrolle, Umweltschutzrecht, Umwelttechnologien:
ECDIN, ELIS, EMED/EMBASE, ENVIROLINE, HAZCIM, INFUCHS, NTIS, ULIT/ULIDAT
Verkehrssicherheit:
LASR
Verpackung:
ECDIN, PSTA
Versicherung:
VABIS
Waschmittel:
INFUCHS
Wasser, Frischwasser, Grundwasser, Grundwasser-schutz, Hydrologie, Quellwasser, Trinkwasser, Wasserorganismen, Wasserqualität, Wasserquellen, Wasserreservoirs, Wasserschutz, Wasser-verschmutzung:
AFEE, AIR WATER POLLUTION REPORT, AQUACULTURE, AQUALINE, AQUAREF, AQUIRE, ASFA, ENVIRONMENTAL BIBLIOGRAPHY, GROUND WATER MONITOR, GWOL, UNFUCHS, ISHOW, NEDS, OLGA, STATE CAPITALS: POLLUTION CONT., STATE CAPITALS: WATER SUPPLY, VANITYT, WATERNET.